

Werbung der Commerzbank

Beitrag von „marie74“ vom 20. Juni 2016 21:47

Ich fand heute in meinem Fach Werbebriefe der Commerzbank in der Anzahl meiner Schüler mit dem Hinweis: "Zur Zeugnisausgabe austellen". Wie seht ihr das, kann mich die Schulleitung einfach anweisen, Werbebriefe der Commerzbank auszuteilen???

Beitrag von „alias“ vom 20. Juni 2016 22:16

Leg deiner Schulleitung mal die Stellungnahme des DGB vor:

<http://schule.dgb.de/++co++60da6d8e...0188b4dc422?t=1>

Zitat von DGB

Keine einseitige Meinungsbeeinflussung in der Schule

Flankiert durch regelmäßige Auftragsstudien, die erschreckende Wissenslücken junger Menschen in Wirtschafts- und Finanzfragen belegen sollen, macht es die chronische Unterfinanzierung des staatlichen Schulwesens den Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden leicht, Abnehmer für ihre Materialien im Schulbereich zu finden: ihre Unterstützung wird von den Schulen nicht selten dankbar aufgenommen – gerade wenn Fachlehrer/innen fehlen. Damit erhalten Wirtschaftsverbände und Unternehmen einen direkten Zugang zu Schülerinnen und Schülern und können deren Verständnis von Wirtschaft und Arbeitswelt ganz in ihrem Sinne prägen.

Diese immer vielfältigeren Versuche, den Bildungsauftrag von Schule und die Vorstellungen junger Menschen von der Wirtschaftswelt interessegeleitet in eine Richtung zu lenken, sind nicht akzeptabel.

Wir vertrauen zwar der Urteilsfähigkeit von Lehrer/innen und Schüler/innen gegenüber derlei Manipulationsversuchen : Einseitige Einflussnahmen allerdings sind grundsätzlich abzulehnen und auch manipulative Materialien haben an Schulen nichts verloren.

Beitrag von „fossi74“ vom 20. Juni 2016 22:46

Für Sachsen-Anhalt habe ich auf die Schnelle nichts gefunden. In Bayern gilt Art. 84 BayEUG:

(1) ¹Der Vertrieb von Gegenständen aller Art, Ankündigungen und Werbung hierzu, das Sammeln von Bestellungen sowie der Abschluss sonstiger Geschäfte sind in der Schule untersagt.²Ausnahmen im schulischen Interesse insbesondere für Sammelbestellungen regelt die Schulordnung.

Ich kann mir kaum vorstellen, dass das in anderen Ländern grundlegend anders geregelt ist. Magst Du mal ein bisschen genauer erläutern, worum es sich bei der Commerzbank-Werbung gehandelt hat?

Beitrag von „Meike.“ vom 21. Juni 2016 07:40

Ich entsorg sowas grundsätzlich im Müll. Ich mach denen doch nicht die Christel von der Post?!

Und das würde ich dir auch raten, so lange dein SL dir den Bildungsauftrags-Unterstützungswert des Materials nicht erläutert hat.

Zitat

Sachsen-Anhalt

Werbung und Sponsoring sind in Sachsen-Anhalt erlaubt, sofern sie den Bildungsauftrag unterstützen. Der Verkauf von Waren und Dienstleistung ist jedoch untersagt. Auch Spenden sind in Sachsen-Anhalt zulässig, sollten aber ebenfalls den schulischen Zwecken dienen.

Quelle: [Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt \(LISA\)](#)

Beitrag von „marie74“ vom 21. Juni 2016 09:37

Es handelt sich dabei um einen A4-Brief der Commerzbank mit besonderen Konditionen für Schüler bei der Eröffnung von Konten. Übrigens, ich bin Klassenlehrerin einer 5. Klasse. Die machen ihre Geldgeschäfte ja eh nicht alleine.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 21. Juni 2016 17:38

Würde ich wortlos in die Tonne pfeffern.

Ähnlichen Schrott verteilen ja immer die örtlichen Sparkassen.

Beitrag von „Schmeili“ vom 21. Juni 2016 19:53

Jetzt wo ihr es so sagt... Bei uns ist es gang und gäbe, dass die beiden ortsansässigen Banken den Kids etwas schenken und entsprechend eben auch nen Brief verteilen. Alles über die Schule... Da hab ich bisher nie so drüber nachgedacht...

Beitrag von „kodi“ vom 21. Juni 2016 21:33

Ich entsorge sowas immer kommentarlos.

Ich bin kein Werbefuzzi (und übrigens auch kein Geldsammler für Fotofuzzies).

Meistens landet sowas im Fach weil irgendwer aus Versehen einen Vertreter ins Lehrerzimmer gelassen hat.

Beitrag von „Trantor“ vom 22. Juni 2016 08:29

Zitat von kodi

Ich entsorge sowas immer kommentarlos.

Ich auch mit Ausnahme von Ausbildungsplatzangeboten und Einladungen zu Berufsbildungsmessen u.ä.

Beitrag von „marie74“ vom 22. Juni 2016 21:49

Ich finde nur merkwürdig, dass diese Werbebriefe anscheinend von der Sekretärin bzw. von der Schulleitung kommen. Ich denke mal, der Filialleiter der Commerzbank muss bei der SL gewesen sein und darum gebeten haben, diese Briefe verteilen zu dürfen. Exakte Schülerzahlen waren auch bekannt. Schliesslich steht bei mir auf dem Zettel sogar die Anzahl der Schüler drauf.

Eigentlich will ich sagen, dass ich es von der SL unmöglich finde, dass sie diese Werbung in der Schule durch Lehrer verteilen lässt bzw. die Sekretärin noch beauftragt, die Briefe pro Klasse abzuzählen und jedem Klassenlehrer mit handschriftlichen Vermerk "Zur Zeugnisausgabe austeilen" ins Fach legen lässt. Kostet ja auch Arbeitszeit der Sekretärin.

Ich habe jetzt erst mal 24 neue Schmierblätter.